

Schönen Sonntag!  
Aus der Region • Ratgeber

Sonntag, 14. Februar 2010

# D-Mark-Spürnasen aus Ostwestfalen

## Opportunity International zeichnet Schulklassen aus Spenge und Halle-Hörste aus

**Halle/Spenge.** Rund 6000 junge D-Mark-Detektive aus ganz Deutschland haben sich im vergangenen Jahr auf die Suche gemacht und Opportunity International rund 20 000 Mark geschickt – und dazu noch Münzen und Scheine aus 90 fremden Ländern. Am Ende stand die stolze Summe von etwa 15 000 Euro. Diesen Fund wird die Hilfsorganisation nun für Mikroschulen in Afrika und Asien einsetzen.

Vertreter von drei Schulklassen kamen gemeinsam mit ihren Lehrern gespannt zum Festakt nach Lingen, um ihre Auszeichnungen als Sieger des Schulwettbewerbes entgegen zu nehmen. Ganz vorne dabei waren gleich zwei Schulklassen aus Ostwestfalen: Freuen durfte sich als erster Sieger die Klasse 7 »Rioja« der Regenbogen-Gesamtschule in Spenge, die mit ihren Spürnasen 17 806 D-Mark-Punkte (Punktwertung nach Anzahl der Fundstücke) verbuchen konnten. Damit sicherten sie sich als Prämie eine Klassenfahrt nach Berlin. Zweiter



**Stolze Gewinner:** Eine Schulklasse aus Spenge und eine Klasse aus Halle-Hörste haben die Plätze eins und zwei bei dem

Klassen-Sieger wurde die 3a der Grundschule Hörste in Halle mit 12 537 D-Mark-Punkten vor der 5d der Europätschen Schule Karlsruhe mit 11 393 D-Mark-Punkten.

Wettbewerb von Opportunity International, Deutschlands größter gemeinnütziger Stiftung für Kleinkredite, belegt.

Sieger in der Einzelwertung wurde der siebenjährige D-Mark-Detektiv Cem-Julian Filiar aus Gronau. Der schwer erkrankte Junge begann mit der Suche im Krankenhaus

seiner Kinderkrebstation und ersammelte sich so insgesamt 1901 D-Mark-Punkte. Insgesamt nahmen 200 Schulklassen und Gruppen mit rund 6000 Kindern an dem

Wettbewerb teil. Opportunity-Vorstand Stefan Knüppel: »Ich freue mich für die Sieger des Wettbewerbes und bin gleichzeitig tief berührt, weil mir sehr viele Schüller in Gesprächen und Telefonaten bereits mitteilen, dass sie weiterhin nach D-Mark suchen wollen. Auch wenn sie nun keine Preise mehr gewinnen können. Wir haben es geschafft, die Mikrokredite für Schulen in Afrika und Asien bei deutschen Kindern zum Thema zu machen. Kinder wollen Kindern helfen. Das allein ist der eigentliche Gewinn unseres Wettbewerbs!«

Die Webseite der D-Mark-Detektive wird weiter bestehen. Opportunity International unterstützt Aktionen, die sich D-Mark-Detektive ausdenken. »Schatzungsweise sollen noch immer rund 14 Milliarden Mark in Deutschlands Ecken und Schränken liegen. Ein Ansporn für die Kinder«, sagt Knüppel.



[www.d-mark-detektive.de](http://www.d-mark-detektive.de)  
[www.oid.org](http://www.oid.org)